



BLV Berner Leichtathletik-Verband ABA Association bernoise d'athlétisme

P r o t o k o l l

**der 47. Delegiertenversammlung vom Freitag, 19. Februar 2016,
1930 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 26, 3270 Aarberg**

Anwesend: 47 Personen (gemäss Präsenzliste)

An der diesjährigen Delegiertenversammlung sind total 11 Vereine mit 39 Stimmen vertreten. Im Weiteren sind 16 stimmberechtigte Ehrenmitglieder und 8 stimmberechtigte Ehrennadelträger, anwesend.

Dies bedeutet bei einer totalen Stimmzahl von 63 ein **absolutes Mehr von 32 Stimmen**.

Eine Vielzahl von Vereinen, Ehrenmitgliedern und Ehrennadelträgern hat sich für die DV entschuldigt.

1. Begrüssung und Totenehrung

Zur 47. DV des BLV werden die Anwesenden vom Präsidenten Daniel Küenzi begrüsst. Speziell begrüssen darf er den Aarberger Gemeinderat Rolf Marti.

Daniel Küenzi dankt der Gemeinde Aarberg für das offerierte Apéro und dem TV Aarberg unter der Leitung von Hans Pfäffli für die Organisation der diesjährigen DV.

Auch im abgelaufenen Verbandsjahr haben uns verschiedene KameradInnen für immer verlassen. Darunter unser Ehrenmitglied Jack Gämperle. Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

2. Grussworte der Gemeinde Aarberg und des TV Aarberg

Hans Pfäffli:

- Aarberg ist ein Verkehrsknotenpunkt und ein Markttort, welcher um 1100 gegründet wurde.
- Die Verbindung zwischen Westschweiz und Ostschweiz führt durchs Seeland, wobei in Aarberg bereits in frühen Zeiten die Aare überquert werden konnte.
- Sehr bekannt ist die Holzbrücke, welche bereits 400-jährig ist.
- Die Zuckerfabrik Aarberg ist ebenfalls schweizweit ein Begriff. Sie plant den Bau eines Holzheizkraftwerkes.
- Übrigens kennt nicht nur Bern einen Zibelemärit, sondern auch Aarberg.

Rolf Marti:

- Überbringt die Grüsse des Gemeinderats Aarberg

- Er erwähnt die Verkehrsproblematik: Aarberg ist ein Nadelöhr zwischen Biel und Bern
- Das Bijou der Stadt Aarberg ist die Altstadt
- Aarberg hat gut 4000 Einwohner und viel Kleingewerbe
- Rund 60 Vereine, darunter auch viele Sportvereine, bieten ein reges Vereinsleben
- Rolf Marti, der selber Mitglied des TV Aarberg ist, freut sich, dass der TV Aarberg, wieder auf der Leichtathletik-Karte auftaucht (vor allem im Nachwuchsbereich).
- Der TV Aarberg ist ein Gesamtverein mit verschiedenen Unterriegen und kann in diesem Jahr das 150-Jahr Jubiläum feiern.
- 2015 konnte die neue AARfit-Halle (eine Dreifachturnhalle mit mobiler Bühne) eröffnet werden.
- Rolf Marti wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

3. Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisoren

Vorgeschlagen werden als:

Stimmzähler: **Simon Scheidegger**

Protokollrevisoren: **Ruth Raaflaub** und **Markus Zaugg**

Aus der Versammlung gibt es keine Gegenvorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig.

4. Protokoll

Das Protokoll der 46. DV vom 27. Februar 2015 in Langnau ist veröffentlicht auf der Homepage des BLV (www.belav.ch). Es wird an der DV nicht verlesen. Die Anwesenden haben keine Wortmeldungen dazu. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Jahresberichte BLV

Die Jahresberichte sind im BLV-Jahrbuch, welches auf unserer Homepage veröffentlicht wird enthalten. Zudem ist der Jahresbericht des Präsidenten seit anfangs Februar separat auf der BLV-Homepage aufgeschaltet.

Jahresbericht Präsident:

Daniel Küenzi ergänzt seinen Jahresbericht: Der BLV ist der grösste Leichtathletikverband in der Schweiz und hat zudem seine Leaderposition bei den Lizenzen ausgebaut.

Damit wird von den Berner Leichtathleten ein grosser Lizenzbetrag an Swiss Athletics bezahlt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Alle übrigen Jahresberichte:

Die Verfasser haben keine Ergänzungen zu ihren Jahresberichten.

Die Anwesenden haben keine Fragen zu den Jahresberichten und genehmigen diese einstimmig.

6. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Beat Dubach stellt die Rechnung 2015 vor:

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'943.83 ab.

Dabei mussten weniger Rückstellungen aufgelöst werden als im Jahr zuvor.

Besser als budgetiert schnitten vor allem ab: Nachwuchskader, Tenerolager und Kurswesen SR und KR

Die Leistungen an das NLZ fielen wie budgetiert aus.

Beat Dubach zeigt anhand eines 5-Jahresvergleiches die Veränderungen bei Aufwand, Einnahmen und Liquidität auf.

Im Weiteren informiert er, dass die Bussen wegen fehlender Funktionäre auf ein separates Konto gehen (aktueller Stand CHF 25'000). Verwendung ist reglementarisch geregelt. Das Geld wird nur zweckgebunden eingesetzt. Es wird nicht verwendet für die Deckung von Defiziten.

Frage von David Spichiger: Wurden die Rückstellungen seinerzeit zweckgebunden gemacht?

Antwort von Beat Dubach: Die Rückstellungen wurden seinerzeit als Reserve für schlechtere Zeiten gebildet. Wenn zudem in den finanziell besseren Jahren hohe Gewinne ausgewiesen worden wären, hätten wir eine Steuererklärung einreichen und entsprechende Steuern zahlen müssen. Der aktuelle Stand der Rückstellungen sollte den Fortbestand des BLV für die nächsten 10 Jahre sichern

Henri Florio verliest den Revisorenbericht, in welchem die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 zur Annahme empfohlen wird.

Die Anwesenden folgen dieser Empfehlung und genehmigen die Rechnung einstimmig.

7. Wahlen

Gemäß Statuten wird die GL im 3-Jahres-Rhythmus gewählt. Somit ist dieses Jahr wieder ein Wahljahr. Die GL-Mitglieder stellen sich mit Ausnahme von Beat Dubach zur Wiederwahl. Einige GL-Mitglieder behalten sich aber vor, evtl. nicht mehr die ganze nächste 3-Jahresperiode im Amt zu bleiben.

Bisher konnte kein Nachfolger für Beat Dubach als Finanzchef gefunden werden. Gespräche laufen. Beat Dubach stellt sich zur Verfügung, die Finanzen bis zum Finden eines Nachfolgers weiter zu führen.

Wahl des Präsidenten: **Daniel Küenzi** wird einstimmig bestätigt.

Wahl der übrigen GL-Mitglieder (**Toni Fässler, Martin Sommer, Hansueli Mumenthaler, Daniel Ritter, Marcel Hammel, Andreas Bütikofer**) erfolgt ebenfalls einstimmig.

Zudem ermächtigt die Versammlung die GL einstimmig, einen neuen Finanzchef zu wählen (mit Bestätigung an der nächsten DV).

Henri Florio möchte als Rechnungsrevisor zurücktreten. Die GL schlägt als Nachfolger Marcel Siegenthaler vor.

Adrian Pulfer und **Marcel Siegenthaler** werden einstimmig gewählt.

8. Tätigkeitsprogramm 2016

Das BLV-Merkblatt liegt an der DV auf. Aufgeführt sind die zahlreichen LA-Anlässe, welche 2016 durchgeführt werden. Das Merkblatt wurde aus Spargründen nur noch in einer Auflage von 250 Expl. gedruckt. Es kann auf der Homepage des BLV heruntergeladen werden.

Martin Sommer stellt die wichtigsten Nachwuchsanlässe, sowie weitere Highlights dieses Jahres vor. U.a. findet in Thun das Kantonale Turnfest statt.

Internationale Höhepunkte in diesem Jahr sind die EM in Amsterdam und Olympischen Spiele in Rio.

9. Vergebung der Anlässe 2016/2017

Im Oktober findet alljährlich die BLV-Terminbörse statt, an welcher die Anlässe vergeben werden.

Anlass	2016	Vorschläge für 2017
Cross	KLV Aargau	LA Bern (anlässlich Bärner Cross)
Mehrkampf	Keine Durchführung	Voraussichtlich keine Durchführung
Einkampf Aktive	Keine Durchführung	Voraussichtlich keine Durchführung
Einkampf Nachwuchs	LV Langenthal	LV Thun
UBS Kids Cup Kant. Final	LV Thun	TV Unterseen
Swiss-Athletics Sprint Kant. Final	SK Langnau	LC Kirchberg
Berglauf	Biel-Magglingen	Evtl. Biel-Magglingen
1000m-Kant. Final (MILLE GRUYERE)	Biel/Bienne Athletics in Lyss	LG Gerbersport

Die Genehmigung der bereits vergebenen Anlässe erfolgt einstimmig.

10. Festsetzen der Beiträge und Gebühren sowie Verwaltungsauslagen

Die Mitgliederbeiträge werden wie bisher, und an der letztjährigen DV beschlossen, belassen.

11. Budget 2016

Das Budget wird von Beat Dubach vorgestellt:

Auf der Einnahmenseite sind dies vor allem die Mitgliederbeiträge, die Lizenzeinnahmen sowie die Subventionen von Sportfonds.

Mit Swiss Athletics wurde neu verhandelt: Der Beitrag an das NLZ wird reduziert auf CHF 10'000

Das Budget sieht einen Verlust von CHF 7'000 vor (bei Auflösung von Rückstellungen von CHF 10'000)

Die Anwesenden haben keine Fragen oder Anmerkungen zum Budget und genehmigen dieses einstimmig.

12. Delegiertenversammlung Swiss Athletics vom 19. März 2016 in Aarau

4 GL-Mitglieder werden an der DV vertreten sein und die dem BLV zustehenden Stimmen vertreten.

13. Referat

Peter Bohnenblust, seit letztem August Geschäftsführer von Swiss Athletics überbringt die Grüsse von Christoph Seiler, Präsident von Swiss Athletics

Er kann imposante Zahlen präsentieren, u.a.: Swiss Athletics hat rund 37000 Mitglieder in 514 Vereinen. 2 amtierende Europameister kommen aus der Schweiz.

Wichtig sind für Swiss Athletics aber nicht nur die Förderung des Spitzensportes, sondern auch die Breitensportentwicklung und der Nachwuchs.

Peter Bohnenblust zeigt die Förderstrukturen auf mit Regionalkader, Swiss Starters Future und den Swiss Starters. Aktuell gibt es 40 Swiss Starters.

Er berichtet von zahlreichen Erfolgen von Schweizer AthletInnen, vor allem auch im Nachwuchsbereich.

Die Selektionskriterien für die Olympischen Spiele in Rio vom August 2016 sind auf der Homepage von Swiss Athletics ersichtlich.

Aktuell haben 12 Einzelathleten und die Frauenstaffel über 4x100m bereits die Limite für Rio erfüllt.

Vom 6.-10.Juli finden die Leichtathletik-Europameisterschaften in Amsterdam statt.

Das Referat von Peter Bohnenblust wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

14. Anträge der Mitglieder

Sind keine eingegangen.

15. Ehrungen

Mit der **Ehrennadel des BLV** dürfen ausgezeichnet werden:

Hansjörg Fahrni Co-Präsident von Biel/Bienne Athletics, am Hallenmeeting im Magglingen immer an vorderster Front dabei

Hans Pfäffli ehem. Präsident der GGB, OK-Präsident des Aarberger Stedtlilaufes und Organisator der heutigen DV

Jakob Etter Vater des 100km-Laufes von Biel

Beat Dubach Athlet, Trainer und (scheidendes) Mitglied der GL BLV

Marc Niederhäuser GGB-Mitglied, Trainer einer Athletengruppe im NLZ. Er hat sich für heute Abend entschuldigt, da er ein Training leiten musste. Die Ehrennadel wird ihm per Post zugestellt werden.

Als neue **Ehrenmitglieder** werden vorgeschlagen:

Aschi Oberli (Laudatio Daniel Ritter)

Trat in den 60er-Jahren als Werfer in den LC Kirchberg ein.

Bereits als Aktiver engagierte er sich auch als Leiter.

Unzählige Athleten konnten von seinem Werfer Knowhow und seiner Präsenz auf dem Trainingsplatz profitieren.

Zudem war er auch eine wichtige Stütze im Helferteam des Werfer 3-Kampfes, welcher von den 60er bis 90er Jahren 28x in Kirchberg ausgetragen wurde.

Leider musste Aschi im vergangenen Herbst aus gesundheitlichen Gründen seine Trainertätigkeit aufgeben.

Esther Urfer (Laudatio Mike Schild)

Stand 40 Jahre im Dienst der Leichtathletik.

Esther trat mit 12 Jahren als Athletin dem STB bei.

Sie amtierte später als Trainerin und leitete dabei rund 10'000 Trainings und bildete auch Trainer aus.

Im STB nahm sie in den vielen Jahren zahlreiche Funktionen wahr, u.a. auch diejenige der Präsidentin.

Der STB zeichnete Esther mit der Ehrenmitgliedschaft aus.

Alle vorgeschlagenen Ehrungen werden von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Susanne Reusser hat bisher das Teilzeitsekretariat vom BLV und BLV-Nachwuchs geführt. Leider hat sie demissioniert, da sie bei ihrem Arbeitgeber das Pensum erhöhen kann. Susanne hat sich für die heutige DV entschuldigt.

Als Nachfolgerin konnte **Brigitte Ritter** (Ehefrau von Daniel Ritter) gewonnen werden.

Der bisherige Starterobmann im Kanton Bern, **Walter Frey**, gab dieses Amt auf Ende 2015 auf. Seine Arbeit wird mit einem kleinen Präsent und einem kräftigen Applaus verdankt.

Mit **Julia Büsser** konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Julia stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Die beiden neuen Funktionärinnen werden mit einem herzlichen Applaus im BLV willkommen geheissen.

16. Verschiedenes

Nächste DV findet am 10.2.2017 in Kirchberg statt.

Wer die Einladung zur heutigen DV noch per Post erhalten hat, wird eingeladen, die E-Mail-Adresse bekanntzugeben sofern eine solche vorhanden ist. Die nächstjährige Einladung wird dann per Mail erfolgen.

Bernd Greub verliest ein Mail von Paul-André Schwab, welcher rekonvaleszent ist und nicht an der DV teilnehmen kann. Er informiert in seinem Schreiben kurz über das Geschehen in der AJA.

Daniel Küenzi bedankt sich speziell bei:

Hansueli Mumenthaler, welcher die Adressdatenbank vom BLV wieder auf Vordermann gebracht hat.

Hans Pfäffli für die Organisation der heutigen DV.

Toni Fässler appelliert an die anwesenden Vereine, Leute für die Schiedsrichter- und Kampfrichter-Kurse anzumelden.

Schluss der Versammlung: 2145 Uhr

Toffen, 30. April 2016

Für das Protokoll:



Andreas Bütikofer

Das Protokoll wurde von den Protokollrevisoren Ruth Raaflaub und Markus Zaugg eingesehen und für in Ordnung befunden